



## Sprachverarbeitung und KI: Digitale Transformation beginnt bei der Informationserfassung

### Talk

Datum	Zeit	Ort
9. April 2019	17:00 - 18:00 Uhr	_Hub 2, Halle 2.2

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen hat zu einer hohen Nachfrage nach Spracherkennung bzw. digitaler Sprachverarbeitung geführt – sowohl im niedergelassenen als auch im stationären Bereich. Neue Anforderungen an die Dokumentation, z.B. beim Entlassmanagement und bahnbrechende technische Entwicklungen bei der Erkennungsgenauigkeit und der Nutzerfreundlichkeit haben die Akzeptanz Spracherkennung zusätzlich verbessert. Wie kann Sprachverarbeitung als horizontale Technologie im Rahmen von IT-Lösungen im Gesundheitswesen eingesetzt werden? Welche Rolle spielen dabei KI und Cloud-Systeme?

Diese Session wird von der Projektgruppe Künstliche Intelligenz des Bundesverbandes Gesundheits-IT – bvitg e. V. organisiert und durchgeführt.

### Schlagwort

[Perspektiven Talk Sprachverarbeitung](#) [Spracherkennung KI Künstliche Intelligenz Clo](#)[Sprachverarbeitung](#) [Spracherkennung KI Künstliche Intelligenz Cloud Dokumentation Entlassmanagement](#)

### Akteure

#### Moderation:



[Claudia Dirks](#), Communications, hih

#### Referent:



[Jan Becker](#), Head of Information Technology and Communication, VAMED Gesundheit Holding Deutschland GmbH



[Thomas Pettinger](#), Projektleiter, Thieme Compliance GmbH



[Heinrich Recken](#), Leiter des Studienzentrums Essen, Projektleiter des BMAS finanzierten Projekts „Sprint Doku“, Hamburger Fern-Hochschule



[Dr. Norbert Reithinger](#), Forschungsbereich Kognitive Assistenzsysteme, Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)



[Dr. Markus Vogel](#), Chefarzt Krankenhaus Neuwerk, St. Augustinus Gruppe